



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Kommunale Partnerschaften
Az.: 009-4/wi
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

24. Juli 2019

Rundschreiben Nr. 420/2019

Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit“

Kurzfassung:

Mit dem Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit“ können europäische Experten und einheimische Fachkräfte im Rahmen von Kommunalpartnerschaften eingesetzt werden, um die bereits bestehenden Beziehungen zu intensivieren und die Partnerkommune im Ausland zu spezifischen kommunalen Themen zu beraten.

Das Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit (FKPW)“ vermittelt seit 2012 Experten in kommunale Partnerschaften. Diese Fachkräfte sollen die Partnerkommunen dabei unterstützen, ihre Beziehungen auszubauen und ein nachhaltiges Netzwerk zu bilden. Gleichzeitig soll die Partnerkommune im Entwicklungs- oder Schwellenland beraten werden, wie sie konkrete Lösungen zu drängenden kommunalen Themen entwickeln kann.

Das Programm FKPW wird getragen durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). An diesem Programm können Landkreise teilnehmen, die bereits eine aktive kommunale Partnerschaft mit einer Kommune in einem Entwicklungs- oder Schwellenland pflegen.

Die Finanzierung der Fachkräfte erfolgt zum großen Teil durch das FKPW-Programm. Weitere Kosten, z. B. für den Arbeitsplatz, übernimmt die Partnerkommune im Ausland. Wird eine Fachkraft aus der Kreisverwaltung als Experte entsandt, können die Ausfallkosten, die für den Landkreis entstehen, nicht über das Programm erstattet werden.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

E-Mail : verband@landkreistag-st.de
Internet : www.kommunales-st.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Die eingesetzten Fachkräfte haben langjährige Erfahrung in der Kommunalentwicklung und internationales Know-how im Bereich nachhaltige Entwicklung. Die Partnerkommunen legen gemeinsam die Kriterien und Themen für die Beratung fest und entscheiden über die Auswahl des Experten.

Je nachdem, welches Thema bei der Beratung im Mittelpunkt stehen soll, sind verschiedene Modelle mit europäischen Experten und einheimischen Fachkräften möglich. Wenn möglich, werden Personen aus dem Umfeld der deutschen Partnerkommune als Experten angefragt.

Weitere Informationen zu dem Programm und den Ansprechpartnern sowie ein Praxisbeispiel sind der **Anlage** und der folgenden Webseite zu entnehmen:

<https://skew.engagement-global.de/fachkraefte-weltweit.html>

Wir bitten um Kenntnisnahme.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theel'.

Theel

Anlage